STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

Freistaat
SACHSEN

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-55000
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-1053/47/81-2021/29458

Dresden,
25. März 2021

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)
Drs.-Nr.: 7/5578
Thema: Förderung des „Förderverein Tolerantes Sachsen e.V." nach der Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Die Beantwortung der Kleinen Anfrage erfolgt auf Grundlage der Recherche aus der FÖMISAX-Fördermitteldatenbank Sachsen.

Frage 1: Der „Förderverein Tolerantes Sachsen e.V." wurde in dem Haushaltsjahr 2020 nach der Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen gefördert. Welche Konzepte, Handlungsziele, Maßnahmen zur Umsetzung der Handlungsziele und Zielgruppen lagen dem geförderten Projekt zugrunde?

Mit jeder Projektantragstellung im Landesprogramm Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz werden vollständige Antragsunterlagen mit einer trägerspezifischen Projektkonzeption vorgelegt. Die Beschreibung der Zielgruppen sowie die Untersetzung des Leitzieles mit einer Zielpyramide sind Teil der Projektkonzeption. Im Folgenden wird das Konzept für das mehrjährige Projekt „Stadt-Land-Transfer! (Neues) Engagement für Demokratie und Toleranz in Sachsen fokussieren und nachhaltig stärken" dargestellt.

Zielgruppe: Das Projekt richtet sich an alle Personen und Initiativen, die sich an den Grund- und Menschenrechten orientieren und für eine offene, freiheitliche und demokratische Gesellschaft in Sachsen einsetzen (wollen), darunter: zivilgesellschaftliche Initiativen, politische Entscheidungsträgerinnen und -träger, Medienvertreterinnen und -vertreter, Unterstützungsstrukturen und Einzelpersonen.

Leitziel: Zivilgesellschaftliches Engagement für Demokratie und Toleranz in Sachsen wird in Zeiten erstarkender antiliberaler und antidemokratischer Kräfte nachhaltig gestärkt und gefördert.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Mittlerziel 1	Informieren – Alle Zielgruppen (ZG) sind über zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure, Projekte, Ressourcen sowie aktuelle Entwicklungen und Bedarfe informiert.
Maßnahme 1	Die Redaktion der Informationsplattform www.tolerantes-sachsen.de präsentiert für alle ZG aktuelle sächsische Demokratieprojekte, Veranstaltungen und Fachtage, Studien zu Einstellungsmustern, Statistiken und Analysen von gesellschaftlichen Entwicklungen, hilfreiche Handreichungen und Materialien, Fördermöglichkeiten für Projekte, aktuelle Stellenausschreibungen, Ausstellungen zur Ausleihe, Forderungen sächsischer Initiativen und Solidarisierungen für angegriffene Projekte.
Handlungsziele	Alle ZG finden in der Informationsplattform relevante Akteurinnen und Akteure, Aktivitäten, Ressourcen der Projekte- und Förderlandschaft für die Stärkung der demokratischen Kultur. Neue ZG (Zivilgesellschaft über Netzwerk-Mitglieder hinaus, Politik, Verwaltung, Kunst und Wissenschaft, Medien) sind durch das Informationsangebot angesprochen und interagieren mit dem Netzwerk.
Maßnahme 2	Eine Unterstutzungsplattform für die praktische Unterstützung der Projekte wird entwickelt.
Handlungsziel	Unterstützerinnen und Unterstützer finden leicht aktuelle Spenden- und Unterstützungsbedarfe sächsischer Demokratie-Projekte. Langfristige Patenschaften für die sächsischen Projekte werden angeregt.
Maßnahme 3	Zentrale Informationen zu o. g. Themenaspekten (Projekte, Veranstaltungen usw.) werden im Newsletter mit hoher Taktung verbreitet.
Handlungsziel	Alle ZG sind über die o. g. Themen (siehe Maßnahme 1) informiert.
Maßnahme 4	Auf Facebook werden Veranstaltungen der Initiativen sowie Neuigkeiten aus der Initiativen-Landschaft verbreitet.
Handlungsziel	Alle ZG, insbesondere die Mitglieder und neue Initiativen, werden kontinuierlich über aktuelle Entwicklungen in der Gesellschaft und Initiativen-Landschaft sowie den Veranstaltungskalender informiert (Community-Ausbau und -Pflege).
Maßnahme 5	Auf Twitter werden aktuelle Nachrichten und Entwicklungen in der Gesellschaft und Initiativen-Landschaft verbreitet.
Handlungsziel	Alle ZG, insbesondere Politik- sowie Medienvertreterinnen und -vertreter werden über aktuelle Entwicklungen in der Gesellschaft und Initiativen-Landschaft informiert (Information und Orientierung).
Maßnahme 6	Durch gezielte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen und -konferenzen) werden Einschätzungen aktueller Ereignisse und zentrale Forderungen des Netzwerks verbreitet.

Handlungsziele	Medienvertreterinnen und -vertreter sind über die Einordnung aktueller Ereignisse und Problemlagen durch das Netzwerk für ihre Berichterstattung informiert. Medienvertreterinnen und -vertreter finden in der Koordination eine kompetente Vermittlerin für Interviewanfragen und Hintergrundgespräche zu thematischen/regionalen Expertinnen und Experten im Netzwerk.
Mittlerziel 2	Vernetzen, Austauschen und Qualifizieren – Alle ZG sind regional und landesweit gut vernetzt. Sie stehen im Austausch über (demokratiefeindliche) Entwicklungen und Probleme und können qualifiziert darauf reagieren.
Maßnahme 1	Es finden inhaltlich aufeinander aufbauende Vernetzungstreffen für den fachlichen Austausch und Weiterbildung in verschiedenen Regionen statt. Für die landesweite Vernetzung: A) Fachtagung – fokussiert auf Weiterbildungsangebote durch Expertinnen und Experten für alle ZG und B) Landestreffen – fokussiert auf Austausch von Best Practice und Strategieentwicklung der zivilgesellschaftlichen Initiativen untereinander.
Handlungsziele	Alle ZG sind (über)regional gut vernetzt. Sie kennen regionale/thematische Akteurinnen und Akteuren und Projekte für potenzielle Kooperationen. Alle ZG tauschen sich über demokratiefeindliche Entwicklungen und Probleme (in den Regionen) aus. Die ZG setzen sich tiefergehend mit thematischen Schwerpunkten auseinander und stärken ihre Kompetenzen. Durch Weiterbildungsangebote erlangen sie Kenntnis von wissenschaftlicher Einordnung der Entwicklungen und Best Practice im Umgang damit. Alle ZG entwickeln gemeinsam Strategien für den Umgang mit aktuellen und zu erwartenden Problemlagen. Alle ZG (über die Teilnehmenden hinaus) haben durch die digitale (z. T. multimediale) Dokumentation zeit-/ortsunabhängig Zugang zu den Tagungsinhalten und -ergebnissen. Alle ZG wirken an der inhaltlichen Planung folgender Veranstaltungen mit.
Maßnahme 2	Es finden inhaltlich aufeinander aufbauende Vernetzungstreffen für den fachlichen Austausch und Weiterbildung in verschiedenen Regionen statt. Für die regionale Vernetzung: Regionaltreffen (TolSax Konkret) – fokussieren auf die regionale Vernetzung aller ZG sowie die Qualifizierung und Strategieentwicklung zu regionalspezifischen Problemlagen.
Handlungsziele	Alle ZG sind regional gut vernetzt. Sie kennen Akteurinnen und Akteure sowie Projekte vor Ort für potenzielle Kooperationen. Alle ZG tauschen sich über demokratiefeindliche Entwicklungen und Probleme in der jeweiligen Region aus. Durch Weiterbildungsangebote erlangen sie Kenntnis von wissenschaftlicher Einordnung der Entwicklungen und Best Practice im Umgang damit. Alle ZG haben Kenntnis von landesweiten Unterstützungsangeboten und Netzwerken. Alle ZG (über die Teilnehmenden hinaus) haben durch die digi-

tale (z. T. multimediale) Dokumentation zeit-/ortsunabhängig Zugang zu den Tagungsinhalten und -ergebnissen. Alle ZG wirken an der inhaltlichen Planung folgender Veranstaltungen mit.

Maßnahme 3 — Es finden jährlich sechs Planungstreffen der Sprecherinnen und Sprecher und interessierter Mitglieder statt.

Handlungsziel — Die Sprecherinnen und Sprecher und die Koordinierungsstelle stehen in einem regelmäßigen Kontakt zum Austausch von Fachwissen, aktuellen Entwicklungen/Handlungsbedarfen sowie Feedback aus dem Netzwerk. Darauf aufbauend wird die konkrete Umsetzung der Projektbausteine geplant.

Maßnahme 4 — Für die Evaluation des vergangenen Projektjahres und die Planung des folgenden Projektjahres findet jährlich eine Klausur der Sprecherinnen und Sprecher sowie Koordination statt.

Handlungsziel — Sprecherinnen und Sprecher sowie Koordination planen die konkrete Umsetzung des Projektes und evaluieren den Projektprozess sowie die Projektwirkung.

Maßnahme 5 — Es gibt anlass- und themenbezogenen Austausch mit Entscheidungsträgerinnen und -träger aus Politik und Verwaltung.

Handlungsziel — Sprecherinnen und Sprecher sowie Koordination stehen im regelmäßigen Austausch mit Entscheidungsträgerinnen und -trägern aus Politik und Verwaltung.

Maßnahme 6 — Die Sprecherinnen und Sprecher wirken in der Arbeitsgemeinschaft Kirche für Demokratie und Menschenwürde, der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus und anderen Bündnissen und Gremien. Die Koordination wirkt im Expertengremium des Demokratiezentrums Sachsen.

Handlungsziel — Sprecherinnen und Sprecher sowie Koordination bringen die Expertise der Zivilgesellschaft in Gremien und Arbeitsgemeinschaften ein.

Mittelerziel 3 — Unterstützen – Alle ZG finden im Netzwerk Unterstützung für aktuelle und potenzielle Probleme.

Maßnahme 1 — Mit der TolSax vor Ort finden Unterstützungsgespräche (aufsuchend und nach Bedarf) bei zivilgesellschaftlich Engagierten vor Ort im ländlichen Raum statt.

Handlungsziele — Die Koordination sucht zivilgesellschaftlich Engagierte auf, erhebt ihre Bedarfe, berät bei konkreten Problemen und vermittelt ggfs. Unterstützung aus dem Netzwerk. Maßgebliche Ergebnisse (Problemanalyse und Bedarfe an Netzwerk, Politik und Verwaltung) werden allen ZG zugänglich gemacht. Die Ergebnisse gehen in die Netzwerkarbeit (Planung von Veranstaltungen und Bündnis-/Gremienarbeit) ein.

Maßnahme 2	Die Koordination steht allen ZG kontinuierlich als Ansprechpartnerin zur Verfügung, berät bei konkreten Problemen und vermittelt ggfs. Unterstützung aus dem Netzwerk.
Handlungsziele	Das Netzwerk ist für alle ZG Ansprechperson bei Fragen/Problemen, vermittelt Unterstützung aus dem Netzwerk und darüber hinaus, vermittelt Kooperationen, etc.
Maßnahme 3	Die Koordination vermittelt Unterstützungsangebote/-bedarfe.
Handlungsziel	Alle ZG, die sächsisches Engagement für eine demokratische Kultur unterstützen wollen, finden bei der Koordination eine kompetente Beratung zu den aktuellen Bedarfen der Initiativen.

Frage 2: Welche einzelnen Maßnahmen, insbesondere Personal- und Verwaltungskosten für die Organisation, Veranstaltungen, Vorträge, Drucksachen usw. hat der Verein im Rahmen der Durchführung des Projektes geplant, in welcher Höhe Fördermittel dafür beantragt, abgerechnet und jeweils ausgezahlt bekommen?

Für das o. g. Projekt hat der Verein für das Förderjahr 2020 Zuwendungen für Personal- und Sachausgaben beantragt, bewilligt und ausgezahlt bekommen. Diese sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Personalausgaben *beantragt in EUR*	**Sachausgaben** *beantragt in EUR*	**Zuwendungen für Personal- und Sachausgaben** *beantragt in EUR*	**Personal- und Sachausgaben** *bewilligt in EUR*	**Zuwendungen für Personal- und Sachausgaben** *bewilligt in EUR*	**Zuwendungen für Personal- und Sachausgaben** *ausgezahlt in EUR*
98.822,40	27.121,92	117.025,91	125.944,32	117.025,91	117.025,91

Im Rahmen der Projektumsetzung wird nicht nach einzelnen Ausgabepositionen unterschieden. Das Vorhaben wurde noch nicht abgerechnet.

Frage 3: Welche Kenntnis hat die Staatsregierung darüber, in welcher Höhe der „Förderverein Tolerantes Sachsen e.V." neben der Förderung nach der Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen und neben dieser durch den Freistaat Sachsen oder die Bundesrepublik Deutschland (bspw. über „Demokratie Leben") oder weitere öffentliche Stellen 2020 mit Geld- oder Sachmitteln – für welche Projekte – gefördert wurde?

Frage 4: Welche Kenntnis hat die Staatsregierung darüber, in welcher Höhe der „Förderverein Tolerantes Sachsen e.V." im Rahmen der Förderung nach der Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen und neben dieser durch den Freistaat Sachsen oder die Bundesrepublik (bspw. über „Demokratie Leben") oder weitere öffentliche Stellen 2021 mit Geld- oder Sachmitteln – für welche Projekte – gefördert wird?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 3 und 4:

Die Recherche der FÖMISAX-Fördermitteldatenbank Sachsen ergab keine weiteren Förderungen.

Von einer weitergehenden Beantwortung wird abgesehen.

Der Staatsregierung liegen keine entsprechenden Erkenntnisse vor. Die Staatsregierung ist dem Landtag gegenüber nur für ihre Amtsführung verantwortlich. Sie ist daher lediglich in Angelegenheiten zur Auskunft verpflichtet, die in ihre Zuständigkeit fallen und muss nicht auf Fragen eingehen, die außerhalb ihres Verantwortungsbereichs liegen.

Letzteres ist hier der Fall, denn es wird nach Förderungen gefragt, die nicht durch den Freistaat Sachsen ausgereicht werden, sprich Bund, EU, Kommunen, Weitere.

Frage 5: In welchem Rahmen wurden bisher Verwendungsnachweisprüfungen hinsichtlich geförderter Projekte durchgeführt und wurden dabei Unregelmäßigkeiten bzw. Auffälligkeiten festgestellt und existieren ggf. offene Forderungen? Wenn ja, welche?

Für das Haushaltsjahr 2020 wurden bislang noch keine Verwendungsnachweisprüfungen durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Köpping